

„Vergissmeinnicht“

Der Museumskoffer ist eine farbenfrohe Kiste in Sargform, voller Dosen, Schachteln und Materialmappen, konzipiert für die pädagogische Arbeit mit Kindern von 5 - 12 Jahren. Mit kreativen und spielerischen Methoden werden die Kinder an die Themen herangeführt.

Zielsetzung ist sowohl, Sachwissen zu vermitteln, als auch, Ängsten vorzubeugen und Kinder in ihrer Empathiefähigkeit und Akzeptanz von Gefühlen in Verlust- und Trauersituationen zu stärken.

Entwickelt wurde „Vergissmeinnicht“ vom Museum für Sepulkralkultur in Kassel in Zusammenarbeit mit dem Verein Kaleidoskop-Mitmach-Projekte für Kinder in Frankfurt.

Eine coole Kiste

Das war die Meinung der Drittklässler, die den Vergissmeinnicht-Koffer als erste getestet haben, und auch der Klassenlehrer war vom Konzept begeistert. Seit der Testphase 2006 ist der Koffer in ganz Deutschland auf Reisen. Inzwischen gibt es weitere Exemplare in verschiedenen Städten Deutschlands.

Wir hatten schon viel davon gehört und haben ihn im Jahre 2009 innerhalb einer Veranstaltungsreihe der Öffentlichkeit in Dorsten vorgestellt.

Dazu haben wir Gerold Eppler vom Museum für Sepulkralkultur eingeladen, der an der Entwicklung des Koffers mitbeteiligt war. Er gab in einer Fortbildungsveranstaltung einen Einblick in die Möglichkeiten der Projektarbeit mit dem Koffer.



Die farbenfrohe Gestaltung, die vielen verschiedenen Gegenstände im Koffer machen es leicht, sich dem Thema zu nähern.

Die Fülle der Materialien gibt viel Raum, um unterschiedliche Schwerpunkte zu setzen.

Die Gespräche an diesem Nachmittag machten auch deutlich, wie schwierig es mitunter ist, dieses Thema in den Kindergarten oder die Schule hereinzuholen, weil es oft erhebliche Vorbehalte und Ängste gibt.



Wir wissen jedoch auch: Alle, die das Thema „angepackt“ haben, haben gute Erfahrungen gemacht.

Wir haben nach Wegen gesucht, einen eigenen Koffer für Dorsten zu realisieren, indem wir alles selbst machen oder Mitstreiter suchen, die ihn mitfinanzieren...Eine Rolle bei unseren Überlegungen spielte auch: 2010 war das Jahr unseres 100-jährigen Bestehens - es war uns wichtig, ein Zeichen zu setzen für die Zukunft der Bestattungs- und Trauerkultur.

Ein voller Erfolg

Was wir nicht ahnen konnten: Der Nachmittag war der Anfang einer kleinen Erfolgsgeschichte. Nicht nur wir waren überzeugt. Auch die Begeisterung bei den Teilnehmern, überwiegend Erzieherinnen und Lehrerinnen, war groß - und sie schlug Wellen.

Und so gibt es jetzt - 2011 - einen eigenen Museumskoffer für Dorsten und Umgebung.

Die evangelische Stiftung „Stellwerk“ stellte Geld zur Verfügung und wir.

Wenn Sie den Museumskoffer ausleihen möchten, können Sie sich an den ev. Kirchenkreis in Gladbeck wenden (Petra Masuch-Thies Tel. 02043/279336) oder an uns.

Zur Vorbereitung stellen wir Ihnen gern das Handbuch und weitere Informationen zur Verfügung.

Wenn Sie erst einmal mehr wissen und die bunte Kiste kennenlernen möchten:

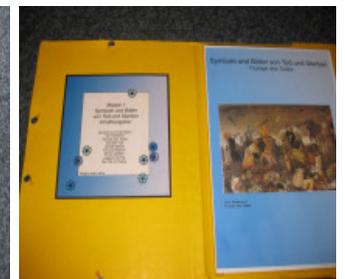
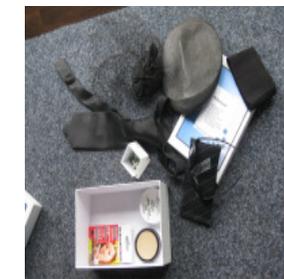
Wir stellen sie gern vor. In den Monaten, in denen der Koffer erfahrungsgemäß selten eingesetzt wird, planen wir Informationsveranstaltungen.

Wenn Sie sich nicht (gleich) auf den kompletten Inhalt einlassen möchten:

Wir haben zum Ausleihen für Kindertagesstätten eine Bücherkiste mit Bilderbüchern auch für die Kleineren, mit Fachbüchern für Erzieher/innen und mit Büchern, die Eltern helfen, sich an das Thema heranzutasten.

Auch für die Arbeit mit größeren Kindern und Jugendlichen haben wir Bücher, Filme, Musik-CDs, sowie Vorschläge und Materialien zur Unterrichtsgestaltung.

Wenn Sie unsere Hilfe möchten, sprechen Sie uns einfach an.



Der Tod gehört zum Leben - auch in der Welt von Kindern.

Kindern zu helfen, wenn sie dem Tod begegnen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Sie brauchen die Hilfe der Erwachsenen - aber wir erleben oft Unsicherheit, Abwehrhaltungen und Ängste. In ihrem natürlichen Wunsch, die Kinder zu schützen, tendieren Eltern und Großeltern häufig dazu, sie von diesen Erlebnissen fernzuhalten.

Doch wir können Kinder nicht vor leidvollen Erfahrungen bewahren, so sehr wir es auch möchten.

Wenn wir Kindern beim Abschied von einem geliebten Menschen helfen wollen, müssen wir sie in das Geschehen einbeziehen

Und mehr noch:

Wenn wir sie auf das Leben vorbereiten wollen, sollten wir sie behutsam an das Thema Tod und Trauer heranführen, bevor jemand stirbt, den sie sehr lieb haben und der in ihrem Leben eine große Bedeutung hat.

Wir wünschen uns,
dass Kinder die Chance bekommen, frei und unbefangen dem Thema zu begegnen,
dass sie Ansprechpartner finden, die offen sind für ihre Fragen,
dass sie ein tragfähiges, inneres Fundament bauen können, um als Erwachsene besser mit den dunklen Seiten des Lebens umgehen zu können.

Karin und Rainer Geismann

Für alle, die die Stiftung „Stellwerk“ nicht kennen: Sie ist eine Gemeinschaftsstiftung des evangelischen Kirchenkreises Gladbeck-Bottrop-Dorsten.

Wir freuen uns, dass der evangelische Kirchenkreis sich für dieses bisher noch weitgehend tabuisierte Thema einsetzt.

Wenn Sie mehr wissen möchten...

Es gibt viele gute **Bücher**, die weiterhelfen. In unserer Fachbibliothek können Sie kostenfrei Bücher ausleihen.

Wenn Sie einen kleinen Leitfaden möchten, um etwas vorbereitet zu sein für den Umgang mit Kindern bei einem Todesfall, geben wir Ihnen gern unser **Faltblatt** mit wichtigen kurzgefassten Informationen und die **Broschüre**: „Helft Kindern, den Tod zu begreifen“.

Wir machen **Informationsveranstaltungen** mit unterschiedlichen Schwerpunkten: z. B. Hilfen für Gespräche mit Kindern, Todesverständnis in verschiedenen Altersstufen, hilfreiche Bücher, Kindertrauer... Wir kommen damit auch gern in Ihre Gruppe, Ihren Kindergarten, Ihre Schule, zu Ihrem Elternabend...

Und wir laden Sie ein, uns zu **besuchen** mit Kindern, mit Jugendlichen, mit Eltern, mit Ihren Kollegen. Wir erzählen gern über unsere Tätigkeit, informieren über Bestattungsabläufe und -möglichkeiten und sprechen über den Wandel in unserer Trauerkultur.



Bestattungen und Trauerbegleitung

Dorsten

Burgsdorffstraße 1 und Bochumer Straße 26

Tel. 02362/ 71086 und 22645

„Vergissmeinnicht“

der Museumskoffer



eine mobile Mitmachausstellung

zum Thema

Sterben, Tod, Bestatten,

Trauern und Gedenken